

Los Zapatos Muertos

sambuca-fueled-mighty-ska-punk

Los Zapatos Muertos – das sind 8 Musiker, die Eines vereint: die Freude am Musizieren und eben dieses Gefühl auf der Bühne den Zuschauern näher zu bringen. Dies drücken sie mit Hilfe ihres Offbeat-lastigen Punks mit vielen Bläserwürfen im Ska-Format aus. Man kann nicht anders, man muss sofort mittanzen wenn einen diese Welle aus Sambuca, Ska und Punk zusammen mit viel Spass und Lebensfreude in den Songs von Los Zapatos Muertos trifft. Knackige Bläser, verzerrte Gitarren und jede Menge Off-Beat – das sind Los Zapatos Muertos!

Los ging es im Jahre 2005. Aus einer spontanen Idee von Sebastian und Pit, denen nach dem Ende ihrer alten Bands ziemlich langweilig war, wurde schnell Ernst. Statt der bisherigen Musikrichtungen Rock bzw. Metal sollte das neue Bandprojekt in Richtung Ska und Punk tendieren. Schnell war eine kleine Truppe gefunden die von Woche zu Woche um die zwei Gründer herum wuchs und erste Cover-Songs mit Punk und Ska-Klängen aufpeppte. Unsere erste Zweitgitarre mussten wir dann kurz vor unserem ersten Gig im Club 15 in Ulm neu besetzen. Zum Glück haben wir mit Maggi eine erstklassige Zweitgitarre gefunden um unseren mighty-ska-punk Sound mit fetten Offbeat-Rhythmen zu würzen. Anfangs noch mit doppelter Sax-Stärke und zwei Flügelhörnern, blieb uns nach einem Jahr von der ursprünglichen Gebläse-Power nur Benni am Sax übrig. Zur Stärkung unserer Bläser-Abteilung kam dann Angi an der Trompete hinzu und im Laufe der Jahre kam auch Iris an der Posaune zum Zuge. Neben Sebastian an Gesang und Lead-Gitarre und den Fellklopfern Pit am Schlagzeug und Andy an der Djembe war auch Jochen am Bass fester Bestandteil der Urbesetzung. Leider mussten wir ihn 2009 dann ins Ländle gehen lassen und haben aber zum Glück an der Tankstelle Frank mit seiner fetten Sau aufgegebelt.

In all dem Durcheinander schafften wir es dennoch 2008 nach unserer ersten Demo-Scheibe „Try This“ mit unserem Album „Blowjob“ so richtig durchzustarten. Der Verkauf läuft auch heute noch bombig und wir konnten auf vielen Gigs in der Region zwischen Allgäu und Alb unseren spassigen Ska-Punk an unsere vielen Zuschauer weitergeben.

Nach dem Sprengen einiger Besucherrekorde und Gigs und Festivals wie „Rock die Heide“ konnten wir dann mit dem Release unserer zweiten Demo-CD „Try This Once More“ mit voller ska-punk-power in das Jahr 2010 starten. Dort erwarteten uns viele klasse Gigs und begeisterte Massen wie auf dem Donaubecken Festival.

Mitte 2011 war es dann nach etlichen Gigs, einem Radio-Interview mit Live-Akustik-Session und Feintuning im Studio wieder soweit, unser zweites Album „2nd Blowjob“ fand den Weg in die Öffentlichkeit. Das wurde von unseren Fans schon sehnsüchtig erwartet, nicht nur weil sie die inzwischen auf den Live-Gigs gehörten neuen mighty-ska-punk Songs endlich für zu Hause wollten sondern auch weil der erste „Blowjob“ inzwischen restlos ausverkauft war.

Und so soll es auch weitergehen, wir hoffen auf viele gute Gigs und ein begeistertes Publikum, das wir mit unserem sambuca-fueled-mighty-ska-punk befeuern können!

In diesem Sinne – immer schön mighty bleiben!